

**Einladung zur Teilnahme an einer Studie zu  
Kompetenzen von Weiterbildnern in Europa  
(„Competences of Adult Learning Facilitators in Europe“)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich möchte ich Sie dazu einladen, Ihr Expertenwissen in unsere internationale Delphi-Studie einzubringen, die das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) in Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen aus sieben weiteren Ländern durchführt.

Hintergrund unserer Studie ist die fortlaufende Debatte um Professionalisierung in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Unsere Erkenntnisse sollen dazu beitragen, ein klareres Verständnis des Konzepts auf nationaler und internationaler Ebene zu schaffen und so die Weiterentwicklung der Professionalität in der Erwachsenen- und Weiterbildung fördern.

Insbesondere möchten wir herausfinden, über welche Kernkompetenzen in naher Zukunft diejenigen verfügen sollen, die im weitesten Sinne *lehrend* in der Weiterbildung tätig sind. Damit sind alle Weiterbildner/innen gemeint, die überwiegend in direktem Kontakt mit erwachsenen Lernenden arbeiten, unabhängig von ihrem Status, ihrem institutionellen Arbeitskontext, ihrer fachlichen Ausrichtung oder ihrer Berufsbezeichnung (z.B. Trainer/in, Tutor/in, Dozent/in; Kursleiter/in, Coach u.a.m.). Im Rahmen unserer Studie verwenden wir für diese Gruppe den international abgestimmten Begriff *Adult Learning Facilitators*.

Die Ermittlung eines Kernkompetenzprofils von solchen *Adult Learning Facilitators* soll eine Grundlage schaffen für

- die Erstellung eines Qualifikationsrahmens für Weiterbildner/innen
- die Schaffung geeigneter Aus- und Fortbildungsmaßnahmen
- die Anerkennung und Zertifizierung informell erworbener Kompetenzen
- die Verbesserung der gesellschaftlichen Anerkennung von Weiterbildner/innen.

Die Studie wird in zwei Wellen (zu zwei unterschiedlichen Zeitpunkten) stattfinden: Ende Mai und dann erneut im August werden wir die teilnehmenden Experten jeweils bitten, einen Online-Fragebogen auszufüllen.

Vor der zweiten Runde wird den Befragungsteilnehmenden eine anonymisierte Fassung der Ergebnisse aus der ersten Befragungsrunde zugestellt. Dies soll die Teilnehmenden dazu anregen, ihre vorherigen Antworten zu reflektieren und sie in der zweiten Runde möglicherweise zu modifizieren.

Die Beantwortung des Fragebogens nimmt etwa 30 Minuten in Anspruch. Da es sich um eine internationale Studie handelt, liegt der Fragebogen auf Englisch vor. Die darin enthaltenen offenen Fragen können aber auch gern auf Deutsch beantwortet werden.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich zur Teilnahme an dieser Studie bereit erklären. Bitte schicken Sie diesbezüglich bis 10. Mai eine kurze Nachricht an Frau Susanne Lattke ([lattke@die-bonn.de](mailto:lattke@die-bonn.de)). Für weitere Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Dr. h.c. Ekkehard Nuisl von Rein